

Bericht zur ordentlichen Hauptversammlung am 20. März 2015

Beginn der Versammlung: 19:05 Uhr

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 40

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht der Sportwarte (Sportwart und Breitensport)
5. Bericht der Jugendwartinnen
6. Bericht des Kassiers
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Anträge des Vorstandes (keine Anträge gestellt)
10. Anträge von Mitgliedern (keine Anträge gestellt)
11. Neuwahlen
12. Verschiedenes

1. Begrüßung

Jörg Heinzemann, begrüßte die anwesenden Mitglieder und stellte fest, dass die HV satzungsgemäß einberufen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist.

2. Bericht des 1. Vorsitzenden

In seinem Bericht 2014 beginnt der Vorsitzende mit Glückwünschen an unsere beiden aufgestiegenen Mannschaften, den Herren 70 (Oberligastaffel) und den Damen 40 (Bezirksoberliga). Er informierte nochmals alle zum Thema Beendigung Engagement unseres bisherigen Trainers Thomas Rupps. Unser Sportwart, Jan Carreiro ist während der Saison von seinem Amt zurückgetreten. Der 1. Vorsitzende bedankte sich ausdrücklich für die von Ihm geleistete Arbeit und überreichte Ihm im Namen aller Mitglieder ein Präsent.

Auch an das Umbauteam unserer Terrasse ging nochmals ein herzlicher Dank für die Erneuerung. Durch die Eigeninitiative konnten wir die Kosten um mehrere Tausend Euro reduzieren. Danach folgte eine Info zur Problematik Umbau Beete – durch die nicht sachgemäße Ausführung durch den beauftragten Gartenbaubetrieb gab es während der Saison 2014 immer wieder Probleme mit den Beeten, weshalb die Arbeiten auch noch nicht vollständig abgerechnet wurden. In einer weiteren Aktion wurden Bäume und Sträucher rund um die Plätze gelichtet. Hier gebührt unter anderem Holger Wildbrett unser Dank. In einer außergewöhnlichen Trockenperiode hatten wir auch Probleme mit der Brauchwasserversorgung aus dem See – er war zeitweise trockengelaufen. Hier dankte er nochmals Hermann Thonhofer und Andreas Löffler, die sich intensiv um den See und die Behebung der aufgetretenen Probleme gekümmert haben.

Und schlussendlich bedankte er sich auch bei unseren Jugendsportwartinnen für die Beschaffung und den Bau des neuen Spielplatzes auf der Wiese sowie an Carmen und Achim Dressler für Ihren überdurchschnittlichen Einsatz im TCRB 2014 – im Clubhaus und auch auf der Anlage, die Arbeitsdienste weit über die üblichen Stunden hinaus geleistet haben. Hierfür haben die beiden bereits ein kleines Präsent vom Vorstand überreicht bekommen.

Die Gesamtzahl der Mitglieder ist im Verhältnis zu 2013 leicht auf insgesamt 234 gesunken.

Finanziell geht es dem TCRB weiterhin sehr gut, wenn auch durch die Vielzahl der Investitionen während der Saison 2014 die Liquidität des Vereins zurückgegangen ist. Bedenklich ist allerdings leider der anhaltende Umsatzrückgang im Clubhaus. Hier gehen dem Verein erhebliche Überschüsse verloren. Dazu kommt noch der Rückgang der Mitgliederzahlen – weniger Beitragszahler. Hier müssen Maßnahmen ergriffen werden, um die Einnahmen mittelfristig wieder zu verbessern. Vor allem die Problematik mit dem Arbeitsdienst im Clubhaus muss verbessert werden. Gründe hierfür ist einerseits der Mitgliederrückgang, aber auch die zurückgehende Bereitschaft zum Arbeitsdienst. Im Jahr 2014 wäre das Clubhaus an vielen Tagen geschlossen geblieben, wenn Dresslers nicht immer wieder eingesprungen wären.

Der 1. Vorsitzende ging auch nochmals auf die in der außerordentlichen HV beschlossenen Änderungen der Satzung und BGO ein. Diese wurden entsprechend der aktuellen Gesetzgebung und Rechtsprechung angepasst. In seinem Fazit für das Jahr 2014 vermittelte er, dass der TCRB trotz aller Widrigkeiten immer noch vergleichsweise gut da steht. Die vorhandenen Probleme gibt es auch in vielen anderen Vereinen, teilweise sogar noch in größerem Umfang. Insgesamt müssen wir uns aber alle anstrengen, das Vereinsleben und ehrenamtliche Engagement zu beleben.

Unsere Vorbereitungen für 2015 laufen, die Frühjahrsinstandsetzung ist bereits für KW 14 terminiert. Dadurch können die Plätze, sofern das Wetter mitspielt, vielleicht schon ab Mitte April eröffnet werden. Der Eröffnungsabend und die Eröffnung unter dem Motto „Deutschland spielt Tennis“ sollen am 25. April stattfinden. Am 1. Mai findet wieder unser alljährliches kleines Eröffnungsturnier mit Weißwurstfrühstück statt.

Nachfolgend erfolgte eine Info zum Netze BW–Leitungsbau für schnelles Internet im Auftrag der Gemeinde Birenbach. Die Trasse führt an unserer Clubanlage vorbei, hinter dem Clubhaus. Die Arbeiten sollen im April beginnen und bis Mai abgeschlossen sein. Kurzfristig wird es eventuell zu kleinen Behinderungen und tagsüber auch zu leichten Lärmbelästigungen kommen. Wir erhalten für die Nutzung unseres Geländes eine kleine Entschädigung und tun der Gemeinde einen Gefallen.

Folgende Neuerungen hat der Gesamtvorstand für 2015 beschlossen:

1. Änderungen BGO zu Spielzeiten Einzel/Doppel – zukünftig jeweils 1 Stunde (bei Einzel bisher nur 45 Min.).
2. Vermietung Clubhaus zukünftig auch im Sommer an verbandsspielfreien Samstagen bzw. Samstagen, an denen keine clubeigenen Veranstaltungen anstehen. Außerdem wird versucht, eine Regelung zu finden, das Clubhaus künftig ab 17 Uhr zu öffenn. Über eine mögliche Umsetzung dieser Idee wird aktuell noch gesprochen. Zum Schluss gratulierte der 1. Vorsitzende noch 2 Mitgliedern, welche in den vergangenen Wochen runde Geburtstage feiern durften – Hermann Thonhofer, der am 15. Februar seinen 75. Geburtstag hatte (abwesend, Jörg Heinzelmann bringt das Präsent persönlich vorbei). Und Andreas Löffler, der am 22. Februar seinen 50. Geburtstag feierte. Auch hier wurde ein kleines Präsent überreicht.

3. Bericht des Schriftführers

Thomas Lässig führte in seinem kurzen Bericht auf, dass die TCRB Homepage teilweise bereits aktualisiert wurde, erste Veranstaltungstermine, der Verbandsspielplan und Übersichten zum Arbeitsdienst im Bereich Clubhaus und Patenschaften zur Verfügung stehen. Außerdem ging er auf den bereits veröffentlichten ersten Arbeitsdiensttermin für die Außenanlagen am 28. März ein und bat die Anwesenden, unseren Platzwart Holger Wildbrett tatkräftig zu unterstützen. Ansonsten werden in nächster Zeit regelmäßig weitere Termine und Infos über die bekannten Medien Hompepage, Schurwaldbote, E-Mail-Newsletter)

veröffentlicht.

4. Bericht der Sportwarte (Aktiv/Breitensport)

Da der Posten aktuell nicht besetzt ist, fiel der Bericht weitestgehend aus. Jörg Heinzelmann informierte über die für 2015 gemeldeten Mannschaften. Insgesamt 11 Teams nehmen dieses Jahr an der Sommerrunde teil.

5. Bericht der Jugendwartinnen

Martina Heilig und Annette Carreiro berichteten über die Runde in der Saison 2014. Insgesamt nahmen 3 Mannschaften an der Runde teil, 1 Knaben- und 2 Junioren-Mannschaften. Leider wurde die Gruppe durch einige Abgänge im Winter dezimiert, so dass 2015 nur ein Junioren-Team an der Sommerrunde teilnehmen wird. Trotz allem nehmen aktuell 45 Jugendliche an Aktivitäten im TCRB teil. Die Beiden gaben einen kurzen Überblick zum Termin- und Trainingsplan im Jugendbereich. Außerdem beteiligt sich der TCRB wieder am Schüler-Ferienprogramm und veranstaltete ein Tenniscamp. Sie bedankten sich bei allen Unterstützern im Jugendteam. Abschließend bedanken Sie sich nochmals herzlichst bei Günther Oswald für seinen motivierten Einsatz im Jugendbereich und überreichten ihm ein kleines Präsent.

6. Bericht des Kassiers

Tobias Jungck ab Erläuterungen zum Finanzjahr 2014. Die Einnahmen waren leicht rückläufig, bedingt durch den Rückgang der Mitgliedsbeiträge, geringere Wirtseinnahmen im Clubhaus. Ausgeglichen wurde dies teilweise aus Mehreinnahmen durch Abrechnung nichtgeleiteter Arbeitsstunden, Zuschüsse aus der 600-Jahrfeier der Gemeinde Birenbach durch Arbeitsdienste des TCRB und Sponsoren des Vereinsheftes ASS. Die Ausgaben waren im Bereich der Wirtschaft geringer als geplant (weniger Öffnungszeiten, dadurch geringere Unterhaltskosten und geringerer Lebensmittelbedarf). Auch im Bereich Jugendsport konnten Mittel eingespart werden, da das Training mit vereinseigenen Übungsleitern statt mit hauptberuflichen Trainern durchgeführt wurde. Dem gegenüber standen einige größere Investitionen: Terrasse, Aufsitzrasenmäher, Beete, Spielgeräte für Kinderspielplatz. Fazit: geringere Mitgliederzahlen und eine damit einhergehende geringere Bewirtung des Clubhauses führen zu einem Rückgang der Finanzmittel des TCRB. Dies soll ab 2015 durch mehr Clubhausvermietungen und eine aktive Mietgliedergewinnung aufgefangen werden.

7. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Gerhard Hokenmaier und Rainer Scharpf konnten über eine in nichts zu beanstandende Kassenführung berichten und empfahlen der Versammlung die Entlastung des Kassiers. Der Entlastung wurde einstimmig ohne Enthaltung zugestimmt.

8. Entlastung des Vorstandes

Bürgermeister Ansorge begrüßte alle Anwesenden, und richtete Grüße von Bürgermeister Ruf aus. Auch dankte er in einer kurzen Ansprache allen, welche sich ehrenamtlich engagieren. Er empfahl der Versammlung die Entlastung des gesamten Vorstandes, die einstimmig erfolgte. Der 1. Vorsitzende bedankte sich bei Bürgermeister Ansorge für die Worte.

9. Anträge des Vorstandes (keine Anträge gestellt)

10. Anträge von Mitgliedern (keine Anträge gestellt)

11. Neuwahlen

Jörg Heinzelmann informierte die Anwesenden über seinen Rücktritt als 1. Vorsitzender, mit

sofortiger Wirkung. Hierzu gab er eine Erklärung ab, eine Zusammenfassung der Gründe welche ihn zu der Entscheidung gemeinsam mit dem Gesamtvorstand bewegt haben. Außerdem gab es einen Rückblick über die letzten 3 Jahre seiner Amtszeit. Er dankte allen Kollegen, die ihn in dieser Zeit im Gesamtvorstand begleitet haben für die gute Zusammenarbeit. Thomas Lässig rief dann zu den anstehenden Neuwahlen auf und führte diese durch.

Bei den Neuwahlen ergaben sich folgende Besetzungen/Wahlergebnisse:

1. Vorsitzender: Thomas Lässig (1 Jahr)

2. Vorsitzender: Jörg Heinzelmann (2 Jahre)

Sportwart: unbesetzt

Schriftführer: Susanne Hörsch (2 Jahre)

Beisitzer Breitensport: unbesetzt

Kassenprüfer: Gerhard Hokenmaier und Rainer Scharpf (2 Jahre)

12. Verschiedenes

Hier gab es als allererstes einen mündlichen Antrag mehrerer Mitglieder zur Reduzierung der Arbeitsstunden für Aktive über 65 bis einschließlich 70 auf 7,5 Stunden statt der beschlossenen 15 Stunden. Günther Oswald gab hierzu eine Erklärung im Namen der Antragsteller ab.

Nach vielen Wortmeldungen und einer regen Diskussion zum Antrag erfolgte die Abstimmung zur Annahme des Antrages in der Versammlung. Da zum aktuellen Zeitpunkt noch die alte Satzung galt – die neue liegt noch beim Amtsgericht – Vereinsregister und ist noch nicht in Kraft getreten – war eine 2/3 Mehrheit der Anwesenden Stimmberechtigten nötig. Diese wurde nicht erreicht, somit bleibt es bei der bisherigen Regelung.

Die Öffnungszeiten des Clubhauses wurden teilweise geändert/angepasst. Unter anderem ist es ab diesem Jahr auch Mittwochs an den Verbandsspielterminen der Herren 65 und 70 geöffnet. Auf Nachfrage informierte Bürgermeister Ansohn die Anwesenden nochmals ausführlich über die Arbeiten von Netze BW im Umfeld unserer Anlage. Sollte es hier zu Problemen kommen bat er auch darum, dass wir uns umgehend mit ihm in Verbindung setzen.

Thomas Lässig dankte den Anwesenden für ihre Teilnahme sowie deren Wortbeiträge und beendete die Hauptversammlung um 22:10 Uhr.